

**Zeitschrift:** Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode  
**Herausgeber:** Zürcherische Schulsynode  
**Band:** 49 (1882)

**Artikel:** An die zürch. Schulsynode : Bericht der Musikkommission über das Jahr 1881/82  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-768546>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

An die zürch. Schulsynode.

## B e r i c h t

der Musikkommission über das Jahr 1881|82.

Tit.!

Im Berichtsjahr haben keine außergewöhnlichen, größere Arbeiten unsere Thätigkeit in Anspruch genommen. Der Geschäftsgang ist ein durchaus normaler. Unsere Bücher gehen trotz bedeutender Konkurrenz größtentheils nach Deutschland und zwar zu  $\frac{9}{10}$  durch den Buchhandel (vorab Leipzig). Auch in der amerikanischen Union hat sich ein nicht unbedeutendes Absatzgebiet erschlossen. Namentlich findet auch das revidirte Gem. Chor=Liederbuch wieder günstigere Aufnahme. Von demselben ist gegenwärtig die 29., vom Männerchorbuch die 50. und von den Frauenchören die 9. Auflage gedruckt.

Aus dem Nettoerlös haben wir dem Hilfsfond wieder 1000 Fr., der Musikschule 500 Fr. verabsolgt. Die schweiz. Schulausstellung haben wir behufs Anlage einer vollständigen Sammlung von Gesangslehrmitteln mit 250 Fr, unterstützt und der kant. gemeinnützigen Gesellschaft zum Zwecke der Gründung einer Anstalt für Idioten einen einmaligen Beitrag von 1000 Fr. zugesichert.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Namens der Musikkommission :

**Das Präsidium.**

